

Mitteilungen des Arbeitskreises Vogelschutzwarte Hamburg

Vögel an Alster und Elbe



in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAGSH und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

02/2025

Der nächste Vortragsabend des Arbeitskreises Vogelschutzwarte Hamburg findet am **Montag, den 17.02.2025 um 19:00 Uhr im großen Sitzungsraum des NABU Hamburg** (Klaus-Groth-Straße 21, Zugang über den Seiteneingang) statt. Für unseren jährlichen Vortrag mit Ergebnissen aus den Hamburger Zählprogrammen und der Vorstellung wichtiger Aufgaben 2025 ist nur eine **Teilnahme vor Ort** vorgesehen.

Programm am 17.02.2025

Vogelkunde in HH: Was wir wollen und was wir sollen

AKVSW HH

Vogelkundliches Geschehen mit aktuellen Bildern

AKVSW HH



Brandgans (Wedeler Marsch/PI, 09.01.2025, S. Barkmann)

2025 - für den Arbeitskreis Vogelschutzwarte Hamburg ein Jahr des Umbruchs

Nach einigen Jahren Unterbrechung war es Anfang 2025 mal wieder dringend Zeit, dass sich die Arbeitskreisleitung zu einer **Strategietagung** zusammengefunden hat. Ausgelöst durch die Corona-bedingten Unterbrechungen und Einschränkungen haben sich neue Verhältnisse verstetigt, auf die wir nun reagieren wollen.

Bekanntermaßen ist unser Arbeitskreis kein eigener Verein, sondern ein lockerer Zusammenschluss für diejenigen, die sich ernsthafter mit der Vogelkunde in Hamburg und Umgebung beschäftigen wollen. Viele Jahrzehnte lang war der dritte Montagabend eines jeden Monats ein Fixpunkt und regelmäßigen Austausch untereinander. Offen für jeden Interessierten wurden kleine Vorträge gehalten, aktuelle Beobachtungen ausgetauscht und Mitstreiter für unsere Erfassungs- und Zählprogramme gesucht und gefunden.

Nachdem uns für unsere Treffen der Große Hörsaal am Centrum für Naturkunde (CENAK) nicht mehr zugänglich ist, waren wir dem NABU Hamburg sehr dankbar, dass er uns die Fortsetzung unserer **Vortragsabende** in seiner Geschäftsstelle möglich gemacht hat. Die neue, etwas weniger zentral gelegene Örtlichkeit (und mangelnde Einkehrmöglichkeiten in direkter Umgebung) haben aber dazu beigetragen, dass die Zahl der zuhörenden Personen meist eher gering ausfiel. Unterstützt wurde diese Entwicklung durch un-

ser Angebot, an den Vortragsabenden auch digital teilnehmen zu können. Diese hybride Veranstaltungsform hat den großen Vorteil, dass auch Auswärtige und weniger mobile Personen "zugeschaltet" sein können, und damit unsere Reichweite spürbar vergrößert. Auf der anderen Seite leiden der Zusammenhalt, der persönliche Austausch und Kontakt sowie die Identifikation mit dem Arbeitskreis und seinen Zählprogrammen unter dieser Entwicklung.

Wie soll es nun weitergehen? Für die Monate im Februar und März stehen die Vortragsthemen schon fest und alles bleibt, wie wir es kennen. Am **17.02.2025** werden dabei traditionellerweise aktuelle Ergebnisse unserer Hamburger Zählprogramme präsentiert und wichtige Aufgaben für 2025 beschrieben. Eine Teilnahme lohnt sich daher besonders für alle diejenigen, die aktiv an unseren Zählprogrammen teilnehmen. Und natürlich hoffen wir auch, weitere Mitstreiter und Interessierte für unsere Monitoringvorhaben gewinnen zu können. Das ist eine typische Veranstaltung „vor Ort“, bei der wir miteinander ins Gespräch kommen wollen. Eine digitale Teilnahme ist diesmal nicht vorgesehen. Im **März** werden wir dann von Dominic Cimiotti vom Michael-Otto-Institut in Bergenhusen über „Strandbrüter in Norddeutschland“ informiert werden, wobei man entweder vor Ort oder digital teilnehmen können wird.

Damit enden die regelmäßigen, monatlichen Vortragsabende des Arbeitskreises.

Stattdessen planen wir folgende Struktur:

- Abendliche Vortragsveranstaltungen am dritten Montag des Monats wird es im Winterhalbjahr zwischen Oktober und März geben. Diese Vorträge werden überwiegend rein digital stattfinden.
- Exkursionen werden in der Zeit von April bis September (mit Sommerpause) angeboten werden und sollen uns Gelegenheit bieten, miteinander im persönlichen Kontakt und Gespräch zu bleiben. Auch für neu Interessierte biete sich so ein leichter „Einstieg“.
- Zumindest einmal im Jahr wird es an einem Wochenende ein ganz- oder halbtägige vogelkundliche Tagung in Hamburg geben, für die wir uns einen Mix aus eigenen Vorträgen zu Zwischenergebnissen aus unseren Zählprogrammen und auswärtigen Referenten/innen wünschen.
- Eine einfache Möglichkeit für regelmäßige Kontakt, „Orni-Gespräche“ und den Einstieg von Neulingen bietet der „Orni-Stammtisch“. Termine für diese abendlichen Treffen sollen verstetigt werden und allgemein angekündigt werden.

Um unseren ehrenamtlichen Arbeitskreis aufrechtzuerhalten, braucht es neben regelmäßigen Treffen weitere Elemente. Auch hier stehen nun größere Änderungen an:

- **Monatliche Mitteilungen:** Die monatlichen Mitteilungen gibt es schon solange, wie der Arbeitskreis existiert. Anfang 2025 steht hier jetzt ein Wechsel in der Redaktion an. Alexander Mitschke wird einen großen Teil der Aufgaben an Bianca Krebs übergeben. In der Phase des

Übergangs werden einige liebgewonnene Rubriken fehlen müssen, und sowohl inhaltlich als auch formal wird es sicherlich zu Veränderungen kommen.

- **Homepage:** Der Internet-Auftritt des Arbeitskreises ist dringend überarbeitungsbedürftig und inhaltlich oft veraltet. In den nächsten Monaten wollen wir hier Abhilfe schaffen, sodass die Homepage in Zukunft zu einem zentralen Bestandteil für aktuelle Informationen, Zwischenbewertungen, Termine etc. wird.
- **Hamburger avifaunistische Beiträge:** Von 1964 bis 2023 sind 47 Bände unserer Zeitschrift erschienen. Trotz des großen Engagements für Inhalt (Schriftleiter Werner Völler) und Layout (Jutta Tschierske), dem finanziellen Einsatz unseres Fördervereins sowie einer Förderung durch die BUKEA sind die Abonnenten- und Verkaufszahlen seit Jahren rückläufig. Unsere Zeitschrift findet heutzutage nicht mehr genug Interessenten bzw. Leser/innen. Der nicht nur mit der Herstellung der Hefte, sondern auch mit dem Vertrieb, der Abonnentenverwaltung und der Abwicklung des Zeitschriftentauschs verbundene Arbeits- und Kostenaufwand steht in keinem Verhältnis zur Rezeption unserer lokalen avifaunistischen Zeitschrift. Daher wird die Zeitschrift ab sofort nicht mehr in gedruckter Form, sondern nur noch digital weitergeführt. Neue Artikel werden dabei über unsere (neue) Homepage unentgeltlich allen Interessierten zur Verfügung gestellt. Kostenpflichtige Abonnements werden damit enden, der Zeitschriftentausch in gedruckter Heftform läuft aus.

Zum Mitmachen: Termine und Erfassungsprogramme

Unsere nächsten Termine

Datum	Typ	Personen	Thema
15.02.2025	Zählung		Abschluss der Wintervogelzählungen
16.02.2025	Zählung		Wasservogelzählung
17.02.2025	Vortrag	Arb.kr. VSW	Vogelkunde in HH: Was wir wollen und was wir sollen
16.03.2025	Zählung		Wasservogelzählung
17.03.2025	Vortrag	D. Cimiotti	Strandbrüter in Norddeutschland – vom Monitoring über Forschung zum Schutz

Monitoring rastender Wasservögel („Wasservogelzählung“) – Zähltermine

Die Wasservogelzähltermine für 2024/25 sollten wie in der beigefügten Tabelle gelten, wobei hier immer der Sonntag des Zählwochenendes genannt ist. In Abhängigkeit von den Wetter- und Tideverhältnissen lassen sich Verschiebungen einiger Zähltermine auf den Samstag oder gar um ein bis zwei Tage in die Woche hinein nicht ausschließen.

2024	2025
14.07.2024	12.01.2025
18.08.2024	16.02.2025
15.09.2024	16.03.2025
13.10.2024	13.04.2025
17.11.2024	18.05.2025
15.12.2024	15.06.2025



Jede Schleiereule ist ein aufregender Fund (Himmelmoor/PI, 10.01.2025, H. Beati [ornitho])

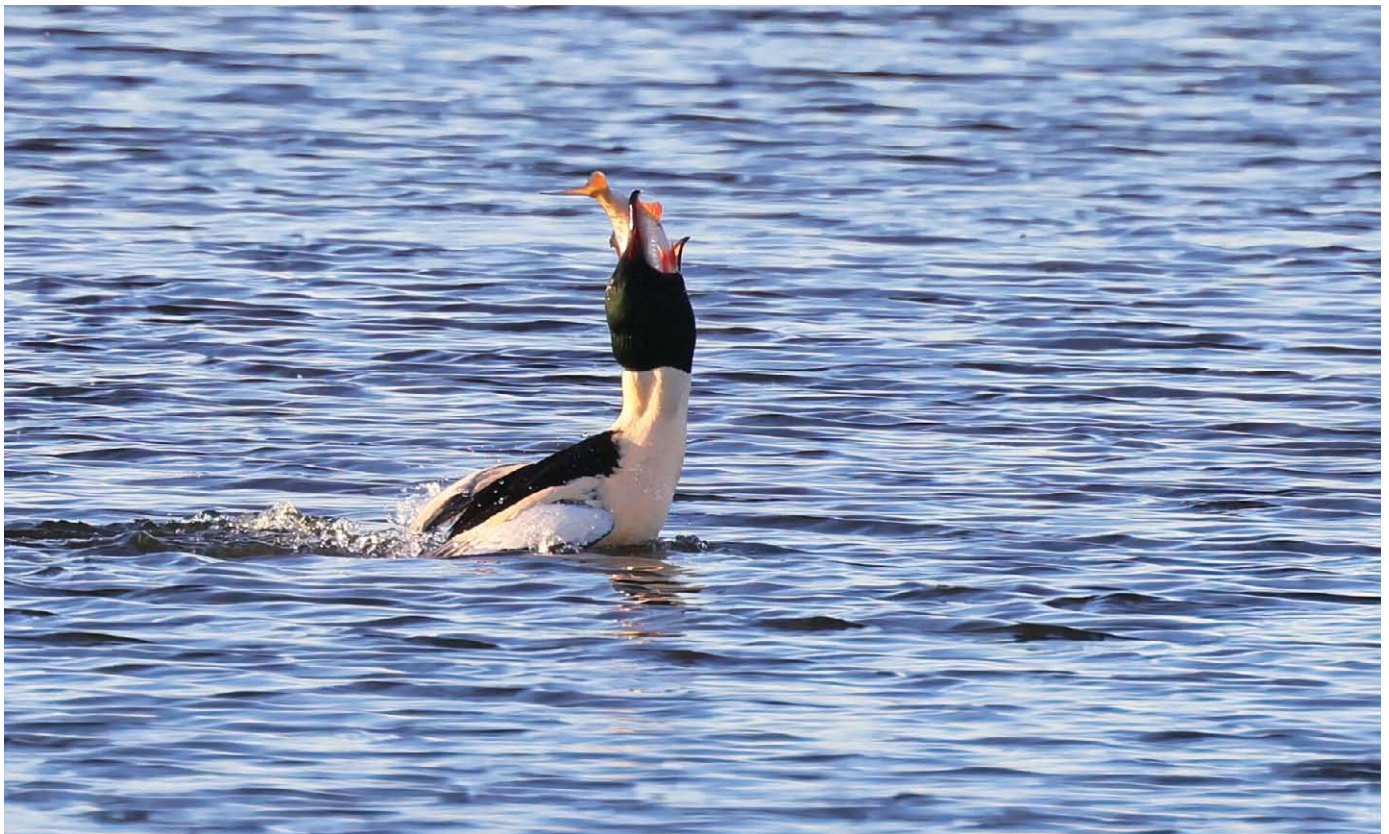
Vorankündigung: Einführung in die Brutvogelkartierung am 23.03.2025

Am Sonntag, den **23.03.2025** bieten Marco Sommerfeld und Alexander Mitschke **ab 09:00** Uhr eine Einführung in die Brutvogelkartierung an. Dabei wird es vor allem um das Erkennen und Erfassen häufigerer Brutvögel ge-

hen. Wir werden sowohl die Vogelkartierung mit Papierkarte und Stift als auch die Möglichkeit digitaler Kartierungen mit Smartphone oder Tablet kennenlernen.

- **Treffpunkt:** S-Bahnhof Klein Flottbek - Ausgang Bushaltestelle
- **Mitzubringen:** Fernglas, gerne auch Schreibunterlage (DIN A4), Stift, gegebenenfalls Android-Tablet oder Smartphone
- Empfohlene Spende: 8 €, 50 % Ermäßigung für NABU-Mitglieder
- Max. 20 Teilnehmer*innen. Daher ist unbedingt eine Anmeldung erforderlich:

https://veranstaltungen.nabu-hamburg.de/app_seminaranmeldung?reihe=2251&id=1617



Gänsesäger mag Rotfeder (Wedeler Marsch/PI, 12.01.2025, M. Rudolph)

Mitmachbörse

Ehrenamtliche gesucht!

Der Arbeitskreis Vogelschutzwarte Hamburg sucht für diverse Kartierungen und Projekte im Berichtsbereich Hamburg Ehrenamtliche, die Lust haben, Vögel zu zählen oder uns sogar bei organisatorischen Aufgaben zu unterstützen. Die Aufgaben sind vielfältig, so dass für jede Person je nach Kenntnisstand und Zeitbudget etwas dabei ist. Gewünscht ist allerdings eine mittel- bis langfristige Teilnahme an den Projekten.

Monitoring rastender Wasservögel (MrW)

Beschreibung:	1 x monatlich zur Monatsmitte werden alle Wasservögel an den wichtigsten Rastgewässern Hamburgs gezählt. Es ist eines der bedeutsamsten Erfassungsprogramme des Dachverbandes Deutscher Avifaunisten (DDA). Die Ergebnisse fließen in bundesweite und internationale Auswertungen ein. Die Ergebnisse können digital mit der App Naturalist auf dem Smartphone / Tablet oder über ornitho.de eingegeben werden.
Kenntnisse:	Erkennen der häufigeren Entenarten (auch im Schlichtkleid), Watvögel und Möwen. Neben einem Fernglas kann an größeren Gewässern auch der Gebrauch eines Spektives notwendig werden.
Zeitaufwand:	Je nach Gewässerstruktur 1 bis 4 Stunden zzgl. An- und Abfahrt.
Termine:	12 x monatlich möglichst am zur Monatsmitte nächstgelegenen Sonntag, mindestens aber von September bis April. In Reaktion auf die Wetter- und Tidebedingungen kann der genaue Zähltermin auch wenige Tage früher bzw. später liegen.
Vakant:	Insbesondere 4 Zählstrecken: Außen- und Binnenalster (gut zu Fuß oder mit dem Rad machbar), Oberelbe 1 (Staustufe Geesthacht bis Fährhaus Zollenspieker; ideal per Fahrrad/E-Bike, aber auch mit dem PKW möglich), Oberelbe 2 (Fährhaus Zollenspieker bis Bunthauspitze; ideal per Fahrrad/E-Bike, aber auch mit PKW möglich)
Hinweis:	Wasservogel-Zählgebiete können auch von kleinen Teams betreut werden, so dass man sich die Termine oder Teilgebiete untereinander aufteilen kann.
Kontakt:	Krzysztof Wesolowski: wesolowski.krzysztof@gmail.com

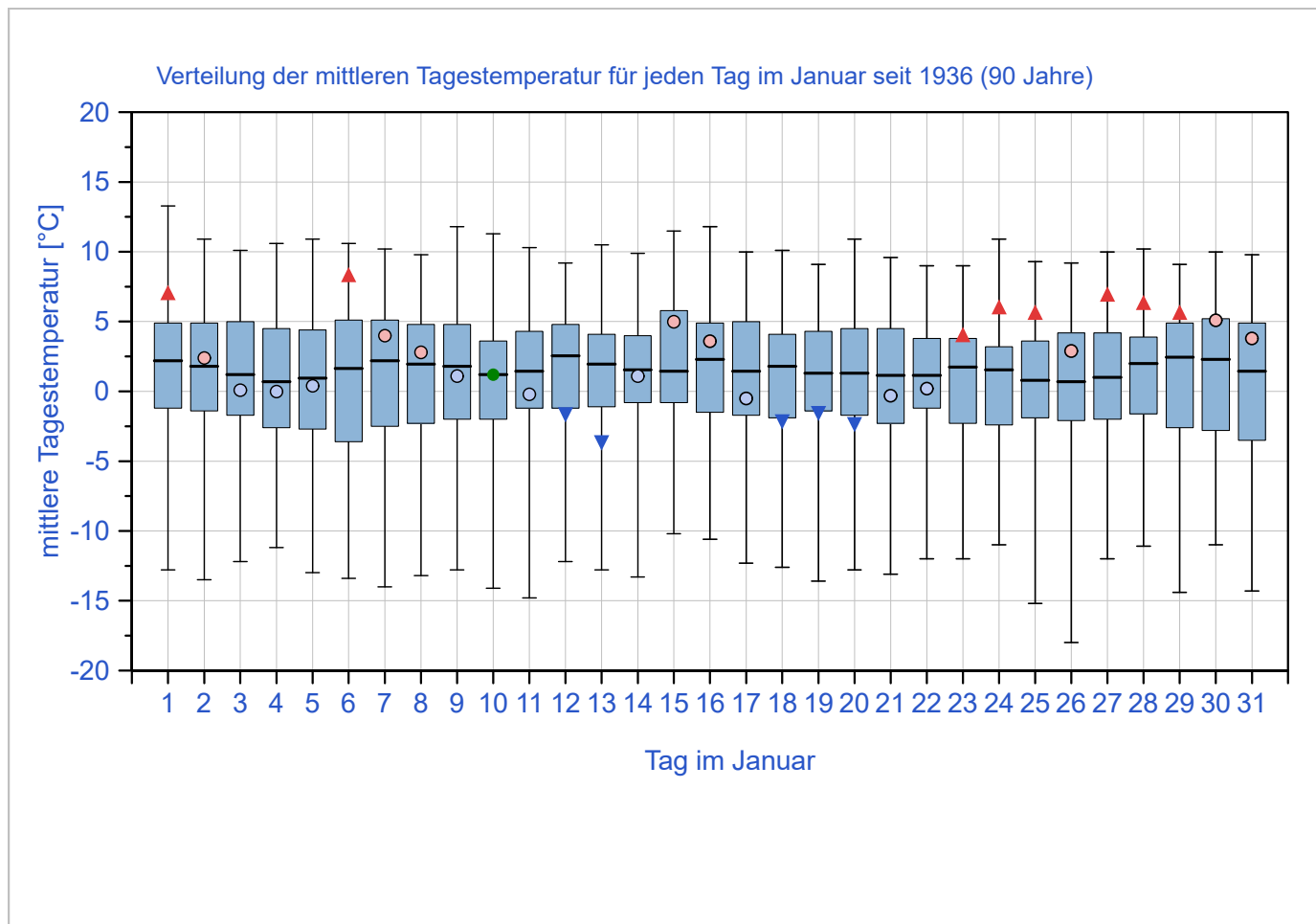
Mentor*in für Zählprogramme

Beschreibung:	Erfahrene Zählende und Kartierende nehmen interessierte Vogelbeobachtende auf ihrer jeweiligen Zähl-/Kartierstrecke mit und erläutern, wie Zählung und Kartierung in die Praxis umgesetzt werden. Ziel ist es, dass Interessierte selbst später eine Zählstrecke übernehmen können. Die jeweiligen Koordinierenden der Zählprogramme fungieren als „Partnervermittlung“. Alle weiteren Absprachen treffen die Beteiligten untereinander.
Kenntnisse:	Fähigkeit, anderen Interessierten die Praxis der Vogelzählung näherzubringen.
Zeitaufwand:	Je nach Zähl-/Kartierstrecke (es muss also kein zusätzlicher Termin angesetzt werden).
Vakant:	Mentoren für Wintervogelzählung, Wasservogelzählung, Monitoring häufiger Brutvögel (MhB).
Kontakt:	Wintervogelzählung: Bernhard.Kondziella@ornithologie-hamburg.de MhB: Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de



Wintergoldhähnchen im Winterwunderland (Holmer Sandberge/PI, 13.01.2025, S. Barkmann)

Grafische Zusammenfassung des Wettergeschehens im Januar 2025



Die monatlichen Wettergrafiken ab Januar 2010 sind auf der Homepage des Arbeitskreises direkt abrufbar. <http://www.ornithologie-hamburg.de/>

Bei weitergehendem Interesse an einer detaillierten Betrachtung des deutschlandweiten Wettergeschehens sei der Besuch bei DWD empfohlen:
https://www.dwd.de/DE/leistungen/pbfb_verlag_monat_klimastatus/monat_klimastatus.html

BERNHARD KONDZIELLA

Wetterdaten Hamburg-Fuhlsbüttel 01.2025

Quelle: www.ornithologie-hamburg.de**mittlere Tagestemperatur [°C]****max 06.01.: 11.7 °C min 13.01.: -8.7 °C**

1981-2010

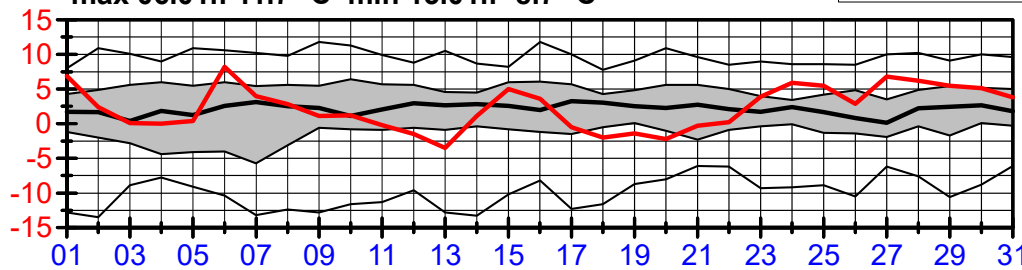
Median

Maximum

oberes Quartil

unteres Quartil

Minimum

**Frosttage: 15****Eistage: 2****Mittelwert / Delta**
2.3 °C / 0.7 °C**Summe / Delta**
50.9 h / 4 h**Regentage**> 0mm **16**> 2mm **13**> 5mm **4****Summe**> 10mm **2**> 20mm **0****63.1 mm****(-4.7 mm)****Nord****West****Süd****Ost****Nord****Windstärke**

0

1

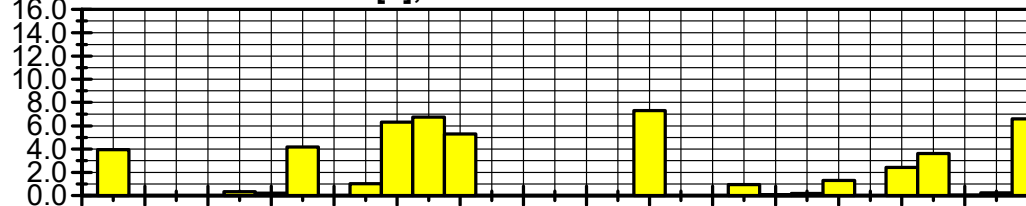
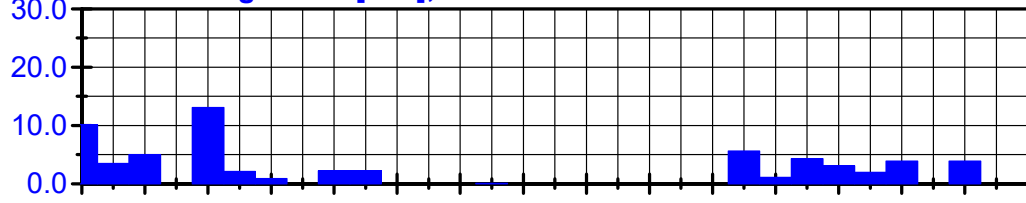
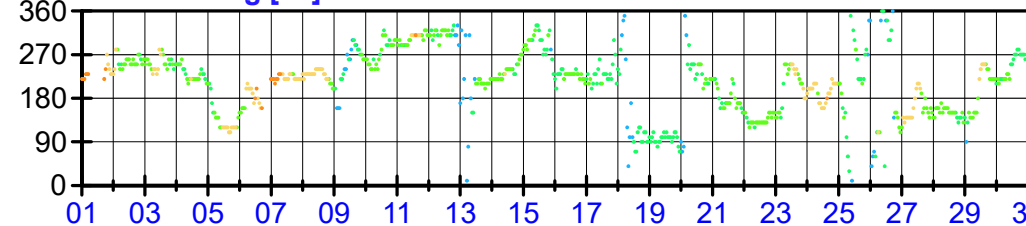
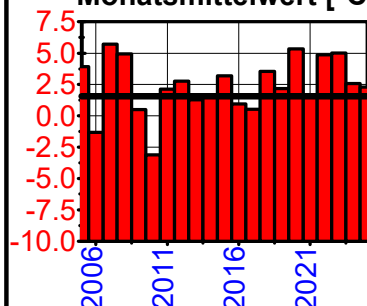
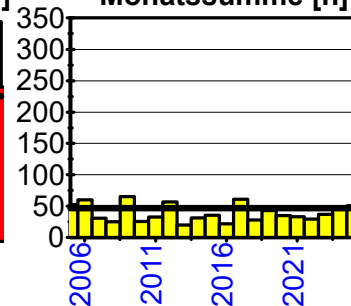
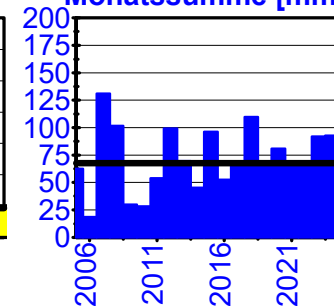
2

3

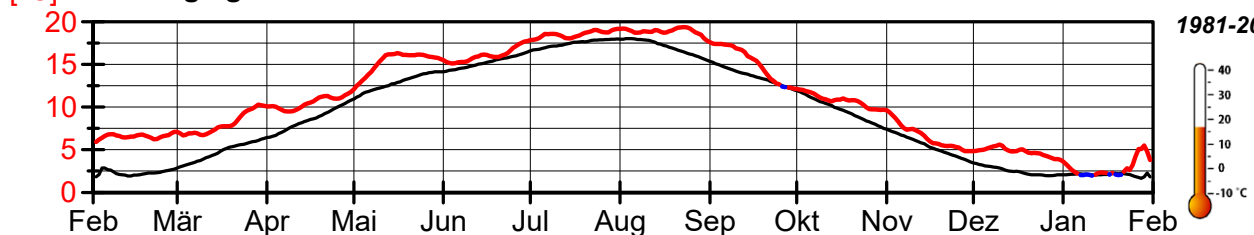
4

5

6

Sonnenscheindauer [h]; max 19.01.: 7.3 h**Niederschlag in 24h [mm]; max 05.01.: 13.1 mm****Windrichtung [°N]****mittlere Tagestemperatur****Monatsmittelwert [°C]****Sonnenstunden****Monatssumme [h]****Niederschlag****Monatssumme [mm]****Rang im Vergleich**
der letzten n Jahre

n = 10 30 80

6. 15. 29.**2. 10. 30.****9. 17. 40.****[°C] 30 Tage gleitender Mittelwert 02.02.2024-31.01.2025**

1981-2010

40

30

20

10

0

-10 °C

-20

-30

-40

-50

-60

-70

-80

-90

-100

-110

-120

-130

-140

-150

-160

-170

-180

-190

-200

-210

-220

-230

-240

-250

-260

-270

-280

-290

-300

-310

-320

-330

-340

-350

-360

-370

-380

-390

-400

-410

-420

-430

-440

-450

-460

-470

-480

-490

-500

-510

-520

-530

-540

-550

-560

-570

-580

-590

-600

-610

-620

-630

-640

-650

-660

-670

-680

-690

-700

-710

-720

-730

-740

-750

-760

-770

-780

-790

-800

-810

-820

-830

-840

-850

-860

-870

-880

-890

-900

-910

-920

-930

-940

-950

-960

-970

-980

-990

-1000

-1010

-1020

-1030

-1040

-1050

-1060

-1070

-1080

-1090

-1100

-1110

-1120

-1130

-1140

-1150

-1160

-1170

-1180

-1190

-1200

-1210

-1220

-1230

-1240

-1250

-1260

-1270

-1280

-1290

-1300

-1310

-1320

-1330

-1340

-1350

-1360

-1370

-1380

-1390

-1400

-1410

-1420

-1430

-1440

-1450

-1460

-1470

-1480

-1490

-1500

-1510

-1520

-1530

-1540

-1550

-1560

-1570

-1580

-1590

-1600

-1610

-1620

-1630

-1640

-1650

-1660

-1670

-1680

-1690

-1700

-1710

-1720

-1730

-1740

-1750

-1760

-1770

-1780

-1790

-1800

-1810

-1820

-1830

-1840

-1850

-1860

-1870

-1880

-1890

-1900

-1910

-1920

-1930

-1940

-1950

-1960

-1970

-1980

-1990

-2000

-2010

-2020

-2030

-2040

-2050

-2060

-2070

-2080

-2090

-2100

-2110

-2120

-2130

-2140

-2150

-2160

-2170

-2180

-2190

-2200

-2210

-2220

-2230

-2240

-2250

-2260

-2270

-2280

-2290

-2300

-2310

-2320

-2330

-2340

-2350

-2360

-2370

-2380

-2390

-2400

-2410

-2420

-2430

-2440

-2450

-2460

-2470

-2480

-2490

-2500

-2510

-2520



Zwei Knutts mitten im Winter! (Wedeler Marsch/PI, 25.01.2025, D. v. Zezschwitz)

Sie erhalten die „Mitteilungen des Arbeitskreises Vogelschutzwarte Hamburg“ noch nicht automatisch monatlich als pdf-Datei? Dafür genügt eine kurze E-Mail an info@ornithologie-hamburg.de.

Wenn Sie die regelmäßige Herausgabe dieser „Mitteilungen“ und die vogelkundlichen Projekte unseres Arbeitskreises unterstützen möchten, bitten wir Sie um einen Beitritt zu unserem Förderverein (vgl. Antrag nächste Seite)

Für den Arbeitskreis *S. Baumung* *Krebs* *Mitschke*

Sven Baumung, Hüllenkamp 29, 22149 Hamburg, 0 40 / 672 19 27

Sven.Baumung@ornithologie-hamburg.de

Bianca Krebs, 0 40 / 4 28 40-33 79 (montags bis donnerstags)

Bianca.Krebs@bukea.hamburg.de

Alexander Mitschke, Hergartweg 11, 22559 Hamburg, 040 / 81 95 63 04

Alexander.Mitschke@ornithologie-hamburg.de

Beitrittserklärung zum „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.“

Ich möchte dem „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.“ beitreten, und zwar mit folgendem Jahresbeitrag als

☐ Fördermitglied (50 €)

☐ Ich werde Mitglied auf Lebenszeit (20facher Jahresbeitrag)

☐ Mitglied (25 €)

☐ Schüler/Student (13 €)

Den Mitgliedsbeitrag überweise ich auf das Konto bei der Hamburger Sparkasse:

IBAN DE84 2005 0550 1240 1215 98

BIC HASPDEHHXXX

Außerdem spende ich ☐ jährlich/ ☐ einmalig €, die ich ebenfalls auf das o. a. Konto überweise.

Name, Vorname :Geburtstag:

Straße:Beruf:.....

PLZ, Ort:

☐ Ich wünsche die Zusendung der Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg an folgende Email-Adresse:

.....

(Datum)

(Unterschrift)

Diese Beitrittserklärung können Sie senden

per Post an:

oder

per Mail an:

FTN

mrtborn@googlemail.com

c/o Martina Born

Wartenau 17

22089 Hamburg

Kontakt für telefonische Nachfragen: Martina Born, Tel. 0176/ 520 290 77

Adresse:
Siehe oben

Bankverbindung:
Hamburger Sparkasse
IBAN DE84 2005 0550 1240 1215 98
BIC HASPDEHHXXX

1. Vorsitzender
Stellv. Vorsitzender
Schriftführerin
Schatzmeister

Alexander Mitschke
Sven Baumung
Martina Born
Ekkehard Diederichs



Ein klassischer Hybridvogel Raben- x Nebelkrähe (Eichtalpark/HH, 04.01.2025, D. Fricke [ornitho])

Sie erhalten unsere „Mitteilungen des Arbeitskreis Vogelschutzwarte Hamburg“ per E-Mail oder per Post zugesandt, weil Sie sich für Informationen aus dem Arbeitskreis interessieren und daher dem Bezug unserer Mitteilungen zugestimmt haben. Für diesen Zweck, den Versand unserer Mitteilungen, haben wir Ihre E-Mail Adresse und Ihren Namen (Versand per E-Mail) oder Ihre Anschrift und Ihren Namen (Versand per Post) gespeichert. Diese Daten werden auch nur für diesen Zweck, den Versand unserer Mitteilungen, gespeichert und verwendet. Dritten werden Ihre Daten nur insoweit zugänglich gemacht, wie für den Versand unserer Mitteilungen unabdingbar notwendig. Sie können dem Bezug der Mitteilungen und damit der Einwilligung zur Speicherung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit widersprechen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten unwiderruflich gelöscht und der Versand unserer Mitteilungen an Sie eingestellt. Möchten Sie den Bezug der Mitteilungen beenden, können Sie uns wie folgt erreichen:

- Per E-Mail: info@ornithologie-hamburg.de
- Per Post: FHH – BUKEA, Amt für Natur- und Ressourcenschutz, Abteilung Naturschutz – Staatliche Vogelschutzwarte, Bianca Krebs, Neuenfelder Straße 19, D - 21109 Hamburg